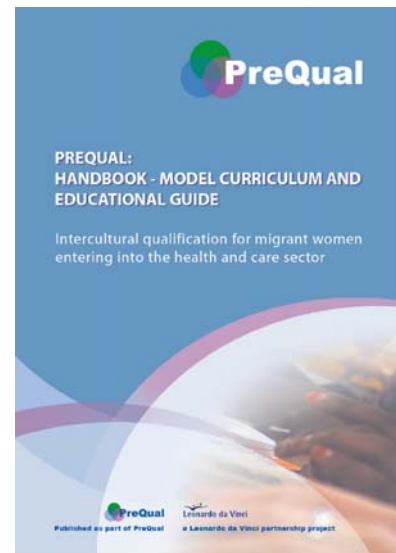


NEWSLETTER 05/2007

MAIZ (Autonomes Zentrum von und für Migrantinnen;
Linz; ZVR: 374569075)



ABSTRAKT:

Migration, Arbeitsmarkt, Pflege zählen zu gesellschaftlichen Brennpunkten globalisierter europäischer Politiken. Mit dem Projekt PreQual hat maiz gemeinsam mit Partnerorganisationen aus mehreren europäischen Ländern ein Qualifizierungsprogramm entwickelt, das an der Schnittstelle dieser Bereiche angesiedelt ist.

Das vorliegende Handbuch stellt Hintergründe, Methoden und Inhalte des Qualifizierungsprogramms vor. Den Prinzipien von Empowerment und Bewusstsein, Partizipation und Protagonismus entsprechend wurde im Rahmen des Projekts ein Curriculum entwickelt, das als "work in progress" im besten Sinne zu verstehen ist und folglich als relevanter Beitrag prozess- und beteiligungsorientierter politischer Bildungsarbeit zur Umsetzung ähnlicher Qualifizierungsprojekte in unterschiedlichen Kontexten anregen will.

Bemühungen um Qualifizierung und "Integration" von Migrantinnen in den europäischen Arbeitsmarkt, insbesondere wenn sie auf den Pflege- und Gesundheitssektor abzielen, werfen viele kritische Fragen auf und machen zahlreiche akute und chronische Problemfelder aktueller Politiken deutlich:

Die Notwendigkeit eines Paradigmenwechsels in der Migrationspolitik Europas basierend auf der Analyse (post-)kolonialer globaler Entwicklungen, der Anerkennung eines Rechts auf Migration, den unverzichtbaren Beiträgen von MigrantInnen zum ökonomischen und politischen Fortschritt Europas und der Notwendigkeit eines gerechten Zugangs zu Arbeitsmarkt, politischen und sozialen Rechten, Dienstleistungen und Gütern. Die Dringlichkeit innovativer Ansätze im Gesundheits- und Pflegebereich vor dem Hintergrund demografischer Entwicklungen und dem damit verbundenen steigenden Arbeitskräftebedarf in diesem Sektor.

Der Bedarf an qualifizierten bildungs- und arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen (nicht nur) für MigrantInnen, die nicht auf statistische "Kosmetik" abzielen, sondern vielmehr Beschäftigungsmöglichkeiten mit sowohl existenzsicherndem Einkommen als auch beruflicher Entwicklungsperspektive bieten.

Die Unverzichtbarkeit einer Neubewertung von "Care" und damit jeglicher Tätigkeiten im Bereich Fürsorge und Pflege, deren soziale, ökonomische und politische Bedeutung nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Eine tief greifende Auseinandersetzung mit Abhängigkeit und Bedürftigkeit ist dabei ebenso

unerlässlich wie die Überwindung traditioneller Geschlechterverhältnisse und -rollen, sofortige Verbesserungen im Hinblick auf Arbeitsbedingungen und Bezahlung in diesem Bereich und eine Neuorientierung sozial- und gesundheitspolitischer Grundsätze als langfristige Perspektive.

PreQual greift diese Fragen und Herausforderungen auf, soweit dies im Rahmen einer einzelnen Qualifizierungsmaßnahme möglich ist. Konkret bietet das entwickelte Kursangebot zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten nicht nur für die migrantischen TeilnehmerInnen, sondern auch für referierende ExpertInnen und TrainerInnen sowie alle beteiligten Institutionen.

Inhalt:

I. EINLEITUNG

II. PROJEKTHINTERGRUND

1. Sozio-ökonomischer und politischer Hintergrund
2. Frauen Migration und Beschäftigung im Pflegebereich – Ein lösungsorientierter Ansatz
3. Bildung und politischer Antirassismus

III. RAHMENCURRICULUM

1. Ziele und Visionen
 - 1.2. Länderspezifische Kontexte
 - 1.2.1. Österreich
 - 1.2.2. Deutschland
 - 1.2.3. Italien
2. Beteiligte (Zielgruppe des Kurses)
3. Grundsätzliches zur Kursumsetzung
4. Methode
 - 4.1. Unterrichtsmethode – Prinzipien
 - 4.2. Unterricht in Anlehnung an Paulo Freire
 - 4.3. Prinzipien zur Auswahl von Materialien, Texten, Präsentationen und Kursorganisation
 - 4.4. Beispiele zur Umsetzung im Bezug auf Methodik und Material
5. Inhalt
 - 5.1 Übersichtstabelle Vorqualifizierungskurs „PreQual -Interkulturelle Qualifizierung für Migrantinnen zum Einstieg in Gesundheits- und Pflegeberufe“
 - 5.2. Beispiele einer erfolgreichen Umsetzung von PreQual unter Berücksichtigung länderspezifischer Besonderheiten
6. Selbst-Evaluations Modell

IV. ERFAHRUNGSBERICHTE

Bibliographie
Anhang

Dieses Handbuch liegt in den Sprachen Deutsch, Englisch und Italienisch vor, das Rahmencurriculum ferner in Bulgarisch, Griechisch, Spanisch.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte leonardo@maiz.at oder die Projektwebsite:

www.prequalonline.org

.....
Dies ist der fünfte und letzte Newsletter des internationalen Leonardo da Vinci Projektes (A/04/B/F/PP-158.130)

„PreQual“ - <http://www.prequalonline.org>, durchgeführt von insgesamt 7 Partnern aus 6 Ländern (maiz-AT, EBG-DE, IEPALA-ES, Antigone-GR, HCA-BG, ADBI-IT, CESV-IT). Ziel ist die Veröffentlichung aktueller Informationen und Ergebnisse der Projektaktivitäten.

(Dieses Projekt wird gefördert durch das von der Europäischen Kommission ausgeschriebene Bildungsprogramm Leonardo da Vinci. Der Inhalt des Berichts reflektiert die Ergebnisse der Analysen, welche von den Projektpartnern durchgeführt wurden. Er spiegelt nicht unbedingt die Position der Vertreter der Nationalen Agentur wider und beteiligt sie auch in keinerlei Verantwortung für ihren Teil.)